

REFERENTEN:

Thomas Achenbach, Redakteur, Blogger und zertifizierter Trauerbegleiter, Osnabrück, Deutschland

Fana Asefaw, Fachärztin für Kinder und Jugendpsychiatrie in eigener Praxis in Winterthur Schweiz und Vorstandsmitglied bei Paxion.

Anja Bier, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, Mitarbeiterin des Europäischen Instituts für Stillen und Laktation, Dozentin für das Netzwerk Gesund ins Leben, Hörflofen, Deutschland

Lars Garten, Dr., Klinik für Neonatologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Deutschland

Stephanie Blase, Dipl. Ing., Marketing Managerin, selbst Frühchen-Mutter, Altmünster, Österreich

Herbert Herbst, BScN, Assistent der Pflegedirektion, Kontaktstelle für Dolmetschdienste/Interkulturelle Versorgung, Uniklinikum Salzburg, Landeskrankenhaus, Österreich

Erich Novak, Dr., Sonderauftrag Neuroanästhesie, Uniklinikum Salzburg, Christian-Doppler-Klinik, Österreich

KURSGEBÜHREN:

75,00 Euro / 25,00 Euro für Schüler

Stornogebühren: bis 12. März 2020 kostenfrei, danach 100 Prozent.

Fortbildungspunkte für Ärzte und Hebammen sind beantragt.

Mit freundlicher Unterstützung von:



PFLEGEDIREKTION
Pflegedirektorin: Franziska Moser, BA, MA

Veranstaltungsort:

Medizinisches Simulationszentrum Salzburg
A-5020 Salzburg, Strubergasse 22, Haus C
der PMU, 1. OG.

So erreichen Sie uns:

S-Bahn: Salzburg Mülln-Altstadt, Salzburg Aighof

Busverbindungen: Strubergasse: 7, 8, 24
Gebührenpflichtige Parkplätze sind in der Umgebung vorhanden. Reservierungen und Ermäßigungen sind nicht möglich.

Ihre Anmeldung samt vollständiger
Kontaktdaten und Rechnungsadresse
senden Sie bitte bis 12. März 2020 an:
neosymposium@salk.at



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH
Universitätsklinikum der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität
Landeskrankenhaus | A-5020 Salzburg | Müllner Hauptstraße 48 | www.uniklinikumsalzburg.at

Stand 02/20

4. SALZBURGER FRÜHLINGS-SYMPOSIUM

Freitag, 27. März 2020
Haus C der PMU, Strubergasse 22, Salzburg



VORWORT

Die Idee ist der Grundstein jeder Entwicklung.
Autor unbekannt

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

wir laden Sie recht herzlich zu unserem 4. Frühlings-symposium nach Salzburg ein.

Das heurige Motto „*Lebe für das Leben und beschütze, was dieses Leben lebenswert macht*“ wird uns an diesem Tag begleiten. In Österreich kommen jedes Jahr etwa 6.500 Kinder vor der 37. Schwangerschaftswoche auf die Welt, das sind fast acht Prozent aller Geburten. Dies bedeutet im Umkehrschluss auch, dass jedes Jahr etwa 13.000 Frauen und Männer Eltern von frühgeborenen Kindern werden.

Für eine Partnerschaft kann schon die „normale“ Geburt eines Kindes eine große Herausforderung darstellen. Umso schwieriger ist es dann, wenn plötzlich und unerwartet ein Kind zu früh und krank in die Familie hineingeboren wird. In die Freude über die Geburt können sich dann von Beginn an Schuld- oder Schamgefühle, Enttäuschung und Zukunftsängste mischen.

Anstelle von kuscheligen, unbeschwerten Stunden des ersten Kennenlernens findet man sich in einem alptraumartigen Szenario aus Hygienevorschriften, Verboten, Kabelsalat und Maschinen wieder.



**Unterschiedliche Herkunft, Rasse, Ethnie oder Religion:
Frühgeburt hat viele Gesichter.**

Beachte, dass jeder Mensch einzigartig ist und seine individuelle Entwicklung ein lebenslanger Vorgang ist.

Ein Wunsch? Unser Auftrag!

Die Vorträge zeigen, wie wichtig gemeinsame Anstrengungen aller beteiligten Fachdisziplinen für eine bestmögliche Entwicklung sind. Wir laden Sie schon heute herzlich nach Salzburg ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Gruber
Stationsleitung Division für Neonatologie

Johann Binter
Intensivpfleger Division für Neonatologie

PROGRAMM

- 08.30 – 09.00 Uhr **Anmeldung, Frühstückssnack**
- 09.00 – 09.30 Uhr **Grußworte:** *Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Dr. Christian Stöckl, Franziska Moser, BA, MA (Pflegedirektorin), Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl (Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde der PMU)*
- 09.30 – 10.15 Uhr **Ethische Entscheidungsfindung**
Erich Novak
- 10.15 – 10.45 Uhr **Kaffeepause, Industrieausstellung**
- 10.45 – 11.30 Uhr **„Männer trauern anders.“**
Thomas Achenbach
- 11.30 – 12.15 Uhr **Weibliche Genitalbeschneidung – ein Spannungsfeld zwischen Prävention und Intervention**
Fana Asefaw
- 12.15 – 13.30 Uhr **Mittagspause, Industrieausstellung**
- 13.30 – 14.15 Uhr **Perinatale Palliativversorgung – wenn Anfang und Ende zusammenfallen**
Lars Garten
- 14.15 – 15.00 Uhr **Kultursensible Gesundheitsversorgung in einer globalisierten Welt**
Herbert Herbst
- 15.00 – 15.30 Uhr **Kaffeepause, Industrieausstellung**
- 15.30 – 16.15 Uhr **Erfahrungen als Mutter eines frühgeborenen Kindes**
Stephanie Blase
- 16.15 – 17.00 Uhr **Stillen in anderen Kulturen**
Anja Bier

Moderation:
Teresa Rieser-Garzuly

Wissenschaftliche Leitung:
Assoc.-Prof. Dr. Martin Wald